

Z. <w>. n

K. K. ausschl. Privilegien.

Das Handelsministerium hat am 27. Juli d. I., Z. 5.»»3, dem Edward Heinrich Jackson, Maschinist in London, High Holborn 3tr. Ittil, auf Grundlage des durch seinen Bevollmächtigten I. F. H. Hemburger, Verwaltungsdirector in Wien, Stadt 3ir. 78^, überreichten Einschreitens, ein ausschließendes Privilegium auf eine Erfindung und Verbesserung im Apparate zur Erzeugung des Lichtes mittelst Electricität, sowie auch zur Erzeugung einer Bewegungskraft durch Regulirung der Lichtgebenden Jgl>ttcu, wodurch das elektrische Licht in seiner Strömung fortdauernd und ruhig erhalten wird, nach den Bestimmungen des allröchsten Privilegiengesetzes vom »5. August IX»2, auf die Dauer von fünf Jahren zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung ange sucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung.

Diese Erfindung wurde auch in England auf 14 Jahre patentirt.

Das Handelsministerium hat am 13. August 1853, Z. <115,^U, das Privilegium des Ignaz Gallowitsch, in Wien, ddo. 11>. Juli 1852, auf die Erfindung einer Maschine, um in allen Metallarten beliebige Formen und Dehsins zu erzeugen, auf die Dauer des zweiten Jahres, mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Das Handelsministerium hat am 23. August 1853, Z. tt^i^li., das unterm 1^ August 1^52 dem Iohann Tobcr, Maschinenmodellirer am polytechnischen Institute zu Prag, verliehene ausschließende Privilegium auf die Erfindung einer Nagelherzeugungsmaschine, auf die Dauer des zweiten Jahres mit Ausdehnung der Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Das Handelsministerium hat am 1. August 1853, Z. 5»»2., dem Friedrich Sang, Particulier aus ^l>do», auf Grundlage des durch seinen Bevollmächtigten, Dr. Anton ^ekisch, Hof- und Verichtsadocat in Wien, überreichten Gesuches ein ausschließendes Privilegium auf eine Erfindung und beziehungsweise Verfertigung in der Steigerung der Schwimm- und Fortbewegungskraft von Schiffen und anderen Fahrzeugen, nach den Bestimmungen des a. h. Privilegiengesetzes vom 15>. August 1^52 auf die Dauer von fünfzehn Jahren zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung ange sucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat am 2i>. August 1853, Z. «42<»M., das am »1. Juli, «51 dem Anton Papatschy, d. h. Hafnermeister in Wien, ertheilte ausschließendes Privilegium auf die Erfindung, Oefen aus feuerfestem Thone zur Heizung mit Kooks, Steinkohlen, Torf und jedem Brennmaterial zu verfertigen, auf die Dauer des dritten Jahres mit Ausdehnung der Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Z^337u" (^) Nr. 21«18.
(Concurs - Kundmachung)

Bei der k. k. k. Hauptcasse in Klagenfurt ist eine provisorische Officialcnstclle mit dem lahlcSgchalt von Vlclhunccl Gulden, und der Verbindlichkeit zur Leistung einer Caution im Gehaltsbetrage cllcdigt, zu deren Beschaffung der Concurs bis 1<j. December 1853 el>st wild.

Dicjenigen, welche sich um diese Stelle, cclcl im Falle durch dclcn Besetzung cine Amlsschlei

bclslcllc mit dem lahlesgrhalte von 35>U fl, rdc 3ttt si. cllcdigt werden sollle, um diese in Be wcrblmg sehen wollen, haben ihre mit dcs, Bc wtsen über die zurückgelegten studien, ihre bis hcligen staatsdienstc, über die mit gutem Erfolge bcstandene (Zassaprusung, so wie jencr aus der SlaatslechnungSwissenschaft, und lucksichtlich der Officialcnstruc über die F^hlgkeit zur (3auti^slci' stl.ug vclschncn Gcsuch^ innrhalb des Concur termies im vol^eschneblun Dienstveq,^ an die 'laud.srhauptcassc in Klagenfurt zu lcitcu, und im selbin zugleich a>1z>q<bl', ob und i« w^lchem Grade sic mit dclcn (5^sscbamten in Hlagc.,full vcrwaxdt cder vcrschivagct siud.

Von der k. k. steierisch illyrischen Finanz Landes-Direction.

Orah am 11. November 1853.

^" <j 35 » ? ^ ^ Nr. 2^2i,.
Concurs « Kundmachung

Bei der k. k. Landes Hauptcasse zu Laibach ist eine provisorische (5assa>O!fl^ct,^llc mit dem lahlesgehalt von Flmfhloid. 11 <<uld, u, und d:r Verbindlichkeit zur, Grlage einer Caution im G> halls>ttla, zc, zu beschon.

Die Beweib<-l um diese Stelle, oder fallb d>llch die Besetzung der jllbcn eine Cassa - Office, a^nsclle mit jährlichen 4U> si, oder eine Cassa .lmtsschleiel'sstelle mit jährlichen ^ (w si., 350 si. und 3<>j erlcldigt werden sollte, auch um diese lch tclcn, haben il)ie mit der erforderlichen Nachw. l' sung über ihr Al.c.r, R.li^oioil, Bland, über ihl^ lachJose Moralität, correcte politische Haltung. über ihlc Studicu und Sprachkenntnisse, über il)lc bishcrige Di^ustlcistl.ng und Ausbildun^ im Ma^ liipulations', Cassa« und Rechnungshftschafte, daun udd die mit gutem Eifclge zurückg^lcgte Plü sungs aus dem Cafsavolschliften und aus d> 2ta^csrechnungsw>ffell>chaft vclsehencr Gejuch. bis zum 20. December 1«5»3 im vola< schricbencn Wege bei der k. k. ^andcsHauptcassc in Laibach einzubringen, darin zugleich die 'ci stungsfah'gkeit bezuzlich d'r für die Officialcn stclcn vorgeschlicb.ncn Cautioncn nachzuweisen, und über die anzuführen, od und in welchem Glade sic mit dclcm Finanzbeamten im ?lmtsgc bicle dicscr Finanz iandcsdircction velwandt odcr verschlagct sind,

Von der k. k. steierisch « illyrischen Finanz Lauds.- Direction.

Gratz am 10. November 1853.

3. «34. !' (1) Nr. 1425,1.
Kundmachung

der k. t. Finanz Landes-Direction für Croatien und Slavonien.

Die Versorgung der Warasdiner Gegend mit dem nöthigen Salz kau den sich darum bewcl> benden Prwatultcluehmcrcn bei gleichzeitiger Auf> lassung; des ilocal - Salzamtes unter nachsteh<nden Bedingungen übelassen weldcu:

1. Haben sich die Unternehmer rechtskräftig zu verpsilctet!, jährlich lvciligstcus 2clM>> Cc>t ner Salzes, als der Bezegediner Aerial - Nirdcllage, auf eigene Kosten und Wesahr nach Warasdin zu stellen, und daselbst an die Ver> braucher um mälli^eu PmK zu verläupcln.

2. Außer dieser, für den jährlichen V^fchltisi bedars bestimmten Galzn^ne had.n die Illuel nrhmer auch noch weilerc ^<NW Centner m Wcl rasdin fortan am Laget in der Arl zu halten, daß, in so fern ein Theil davon zur Deckung des laufende Bedarfs angewendet werden sollte, dicscr ^azelvorrath stcis aus dem nächst einlangendtn Material Transporte wieder eisetzt. jcden. falls aber mit Ende Ociobr jcden Jahres vollr ständig ergänzt, und so fort, vis zur Einlangung der nächstjährigen Salztransporte, blo) ful aufzcr ordcutlich, Bedarfsfälle bcwaht werde.

3. Die Salzassungen in Szegedin haben stels für ganze Echiffkladunge" von U- bis 7MM

Centner zu geschchen, und das so erhobene Mate^ li^l ist immer unaufgehalten an den Ort seiner Bestimmung zu bringen, und daselbst jedesmal, wenigstens mit ^ Theil, gleich dem Verschleiss zuzuwenden, der Rest aber zn den ila,^lvotrathcn ^u hintcrlcgct!

11>e Salimngen, die als Lagervorrathe beigestcllt werden, haben dem Aciar, zur mchrcrcn Sichchcit flu das creditirte ^alz, als Faustpfand zu dleuen und sind d>sh>llb unter die Gegcusperle ^ilns hiczu zu bestimmuden Finanz - OI^ans zu stellen, ohne dcsseu Viusiust in die, <0 verschlossen zu haltendeu Maga^lls^ume wedcr etwas eln> g^lagert, loch hciaus genom.n werden darf.

4. Zur Elitsch.idi.uug flu die beim Transporte und wiederholtcn (sin- und Auswagcu des Sal;es sich esgebendcn Matcrialvcllustc wird dcn U>lcrc. n.hmeln eilil Wlitgcwicht v.n zw>i Pfund per Centner belviUlgtt, wdchcs dcnselben gleich bei ocrF^ffuuq dcs Matcrials in A, egfdin zu Guten g>>sch>ct wild.

Dagrgen dülfl, die Unternehmer fu> dln Malc,ialy^lust dem Vclschl^ispleise nichts zulichlar^n, und die Finanz. Verwallung behält sich libeiyapl das R.cht vor, die zu bcstimmendeu Vcrichll^lptisc fc'lta., g^l)Oriq zu u^crwachen. und falls dclen AuSmaft uo^spannt bcfunden ivrcden >ollte, flibe auf jcnccs Map zuluckzufuylen, >rdchcs den Unteinchmcin, ^ubst dcr lolltomme<en Deckung d.r wilklich aufgclaufcucn Anjchaf< fuugs', Transports- und Rrgiekostcu, cin^n ma^igcn blUHcllichen O»wicu zu sichcl., anddcl>»cs adel auch den freien Handel mit diejem ?lliliccl ^l bdeben vermag.

5. Die für den unmittelbaren Vclschleip bestimmten Balzmcngcn sind gleich bei dem Bezoge >u Ezgedin vom Tage der Ausfertigung des be> tllff.uden TrauspoitiicfclschincS, im domgen ^cl>chlsplei>, mit culjplech,nden, in suns Mo^ natcn 111 Mm zahl>arcn Wechseln zu bedccken; die aus den ^agclvollHth^ in Warasdin zu eihcdendtn Materialquantitäten hingcgcn, welche uie weniger als 2ttUtt Centner betragen dürfen, uom Ta^e der Uebclnahme mit dreimonatlichen W,chsclt., glichfalls >m sz.gcdi,icr Vclschleisprei>e, zu sichern.

ii. Die Salzmagazine dcs aufzulassenden Walasdiel Salzamtcs wercn den Untelchnuth gegen Einrichtung eines angemessenen, nach den Localverhältnissen zu ermitteluden Mieth^inseo, zur Benühung gegen halbjährliche Kulldiguug, die cntdchrlichen Wagrcculsilen und Utensilien abrgccn bate Vergütung des Schatzungswctthcs kaufwci^e übelastcn wrcn.

7. Die bei Auf^ssung des gedachten Salzamtes am Lager bleibende, Mat^ialvorrathe l)aben die Untelnehmer, bis zum Belaufe des ^l^lrigcu Verschleißbedarfs, mit drei, den die^ >cl, Bedarf übelstclgeudcu Rest ab,r mit ful,f» monatlichcn Wechseln, im Warasdiel Vclschleil)c preise zu bedccken, und cs wild ihucn hicbei >in Einlad von einem Pelcent uutel der l^cdigung gcwährt, dasi sic dcn bestthcndcll Vcrichlclftprcib, b,o zur E>schopfung dicscr 2iot< la^hc, uocralidrt bclassen.

tt. In so fern die Bestellung des Salzes l'u>n Lzgedu, und bezichlugsweicic Terezovac ois Walasdin, durch ricflugsvelllage btleits sichigcstellt worden ist, haben die Unternehmer, deren entsprechende Durchfuhrung, Seitns d:s ^lerals, nüt aJen damit verbundene Rechlen und pslchtcn zu u^crnehmen, und die Finanz-Verwallung rcsclvilt sich hicbel bloh das >hr oertragsmäpzig zukommende Rccht der Entschicutig über die, während dcs Tlausportcs aUcnsalls oorkommenden UngllcksfaUc, dccu ?ll<slpluche sich auch die Uuernhmer in derlei Falle uube< olugt zu fugen haben.

!>. Gleichwie cK die Psicht der ^nternehmer ist, i» Warasdin stels Hinl6>gliche ^alzvolrathe

zu halten, eben so wird der Finanzverwaltung das Recht zustehen, für den Fall, wenn sie deren entsprechende Ergänzung, auf die Ausforderung der bezüglichen Finanzbehörde, nicht gleich veranlassen sollten, die zeitgemäße Zufuhrung der erforderlichen Salzmengen auf Kosten der Unternehmer selbst zu verfügen, wobei es übrigen der Finanzverwaltung unbenommen bleibt, das gegebene Zugeständnis nach dem Gebote der Zeitumstände ganz oder theilweise zurückzunehmen, und sofort das Vertragsverhältniß entsprechend zu regeln, oder auch vollkommen aufzulösen, wogegen aber auch den Unternehmern das Recht zustehen wird, den Vertrag unter Festhaltung einer Jahresfrist zu kündigen.

Itt. Zur Sicherstellung der Vertragsverpflichtungen, haben die Unternehmer eine Caution von Vierzig Tausend (40.000) Gulden C. M., entweder in, auf Ueberbringer lautenden, in Conventionalsumme verzinslichen Staatsschuldverschreibungen nach dem Coursverthe, oder in pupillarisch versicherter Realhypothek zu erlegen, welche dem Aerar für die Dauer der gegenwärtigen (Höchstens, bei vollkommenden Umständen (Sachen über Zahlungsverpflichtungen) als nächster Belohnung) zu dienen hat, und daher jedesmal, wenn davon ein Theil in der elwärtigen Richtung in Verwendung kommen sollte, der (Hautiubbetrag) so ssslich wieder auf die hier vorgeschriebene Höhe von 40.000 C. M. aus dem übrigen Vermögen der Unternehmer, mit welchem sie auch sonst in, bedingte Haftungspflichtig bleiben, zu ergänzen ist.

Ebenso haben die Untertanen in Ansehung aller, als diesem Verlagsverhältniß entsprehenen Streitigkeiten, so wie der allfälligen Executions- und Sicherstellungsmaßnahmen, das Acrar möge als Kläger oder Beklagter einschreiten, sich dem jcnigen, am sitze der k. österreichischen Finanz- Procuratur befindlichen (Gerichte) zu unterwerfen, welchem der Fiscus als Beklagter, untersteht; endlich

II, zur Besorgung der Zahlungen, welche in allen Fällen der Wiener k. Staats-Zentralcasse zu leisten sein werden, so wie zur Einreichung der entfallenden Wechsel und (ir)staltung der erforderlichen Auskünfte, haben die Untertanen in Wien ein vertrauenswürdiges Organ zu destellen, welches berechtigt werde, in allen, dieses Geschäft berührenden Angelegenheiten, im Namen der Unternehmer, mit dem k. k. Finanz-Ministerium rechtsgiltig in Verkehr zu treten, und die hierauf bezüglichen Weisungen entgegen zu nehmen,

Dies; wird mit Beziehung auf die Kundmachung von, 8 Juli 1852, Z. 177, mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniss gebracht, das einschlägige Gesetze der Finanz-Neuzulassung in Warasdin, welche mit der Aufnahme der förmlichen Verträge aufgetragen wurde, einzubringen sind.

Agram am 7. November 1853.

Z. 3000 () Nr. 22

Am 3. December d. J., Vormittags 9 Uhr werden bei dieser Bezirkshauptmannschaft 40 Stück gut brauchbare Leintücher (Kitando) an den Meistbietenden gegen gleich dale Bezahlung hintangeben werden.

H. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 22. November 1853.

3. 630. (3) Nr. 1279

Avvertimento

È upeito il concorso al posfo di pnb-lico canicula in qucia Città, a cui vù conpiuuto l'aiuuu) nppuntiiiiuio clittioi. 120 M. pag-chilo dulla civica Cassa, l'al- loogio gniUuilo, e gli einolutuenti risnUauli da llllllo < tasc per cani presi ud an- niaz/aii.

I concorrenti dovranno presentare 1« loro supplithc a questo Magisli- aio sino a in, il di IH UiciTilbre J. v. docuinen- n, Hia, Peia, Tattuale proies- ;j1° i i SvSli sopv»j pubblici pres- s' IfiualiHewione « SIM-VUO d. can;

toli, che credessero sulfragaro il loro pe- tito.

Dili (Tivic > Magisdato Kinine /, j\o\eni- bri: i8.03- "

II Jorgomast.ro :

P. T.royer.

^ 12^ (2) Nr. 533. Von dem k. k. Lan'oesgerichte in Laivach wird der unbekannt wo befindlichen Maria Ternovitz, vorwitwcl gewesenen <Aof;ar, und deien ebenfaUs unbekannt wo b.sindlichen (5rben mit- telst gegenwärtigen Edicts crinnert:

(3s habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franziska Macher, Elgentyumerin des Hauses Nr. 3<18 in ^aibach, die Klage auf Verjähr- nnd Ellosch'nerklalun^ der, am Hanse Nr. 30« in der Stadt, aus dem Hejralhsveltrage <lllo. 3U. Jänner InU4, <liul>. 22. Juni 18tt5, has- renden Wioellage pr. »2UU ft. eingebracht, und zur Vervandlung dieser Etreilsache um die ?In- ordnung einer Tagsatzung gebeten, welche auf den 27. Februar 1854 slut) 1« Uhr vor diesem ^andesgerichte bestimmt worden ist.

Da der Aufcnyallsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, u>d weil dieselben vulleicht als den k. k. Erblanden abweisend sind, so hat man zu deren ^eitycidigung und auf deren Gefayl und Unkosten den hierolth^en Gelichtb - Advocaten Hern, N., Oblak in ^all'ach alc, (zuracor bestclll, mit welchem die Velyandlling nach den bestchen- drn (^>ehen ausgeführt uno entschieden werden wild.

Maria Ternoviy oder deren allfällige Orben werden dessel zu dem tznde erinnert, damit diesrben allenfaUS zu rechler ^elt selbsi rscheinen, oder inzwi- schen demdestimmten Veltreter, Hrn. l>», Odlak i» ^ibach, RechtSbehdfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbsl einei, andern Eachwalter zu te- stellen und diesem Gerichte nainyast zu machen, und ubehaupt im rechllchen oldnungsma^igen Wege einzuschleiten wissen mö'gen', inSbesoodele da sie sich die aus dieser Verabsäumung ent- l'tehenden Folgen selbst delzumssen haben werden. Vaidach d.n Zi>, November 1853.

Edict

3om k. k. Gezllsgerichte Neifniz wild hiemil btk'llilit geinacht.

Es sd mil Brschide von, 8. Novcmdrl 1853, l. 590^, >i, de crlcutire Fcilbiellung dec, drr Agncs ^ustck gchmigen, im l'Olinals Hellschasl Reifmzel Glll>dduclie 8ll> Ulb. Fol. 9-13 eischei^ iniidci, ^ie^llt.u zu Lodsichilsch (io>sc. Nr. >5, wegti, der Agucv Piiiiuuh schuldig.n 326 ft. gtvillll. gel, und zur Voiiil^hme dll ostr T^glal)ll auf d>» 10, Deccinbti 1853, die zweite auf 0ln 9. lamier 1854 und die dritte auf dm 7. Hedn>,r 1854, j' dcsllial Flut) lOUl)r im O>t, Sottrschjtsch mit dem Bemerkeli angeoronet, dah die Rc^lllat >st d.i der dliltcn Tngfllylt auch uuter dem Schatzlingswrcrlhc pr. 770 fl. wild l)ii>t^>gegldcn weidtl.

Der Olunbuchsexilacl, das Schatzungzploto> coll und die Bedingnisse tonutn hielamls eiligesehen lverden.

Ntisniz am 8. November 1853.

^ 1291. (1) Nr. 578-

Edict

Vom k. k. Bczilksgeichte Reisuiz wild de.

Iz s.i in die lrecliuie Fcilbietung der, dem Anloil Kosdilicrl grhblign, »m voimals Hetsch^st Ntlilnz Grundbuch zu^ Url'. §ol. 5118 /^, eischei- »>rl,d,l Re^lltat zu Wll'll del Vlnistllt 9lr. I, nut Beschfide rwin heilig^, Z.Hl 5788, wege, dem Aildieas Rul) UO> Flicsacii scluldigci, 70 fl. c. z. l. gtwiUigct, li>d zu dem Vorl,al)me die este Tag. sochr ^u, dci, 5. Dlltmbcr 1853, die zweite aus d>» 7. Jänner, die dlilte auf dc> <i. Feblnar >854, itdesi,n>» slut) uln lU Uhr >m Orlt Wintl mit dem Bemtkcil augevldnel, d^ji die Ncalital eist dei del dutlm T^gfahlt auch uuler dem Schahul>gswellll) wild hinlal'gegeben wcidc,.

Der GnlidduchZexttact, das Schatzungspro- t>coll und die Bidiogmsse tiinnell hiergerichlS eilt geseheo werden.

Neiiniz am 2. November 1853.

Z. 78. (1) Nr. 4899.

Edict

H>on dem k. k. Bczilksgerichte Gulkseid wild bctannt gemacht:

^b sei über Ansuchen des k. k. Vrlw.ltlill'gs amts d,r Nel.Foudb Dou>^iue ilandstlal), w'del M^ltin Metelko voi, Doorara, die executivc Fell

bictung der Viittelhubc Sub Urb. Nr. 43/., ad Hertschaft ila>dstatz laul Schätzungsprotocolls vom 13. Juni 1853, Z. 2939, in einem Schätzwerl)le pl. 2>9 fi, 5l kr., wogen aus dem stlafrecdtlichen Erkeiltiitisse ddo. 24. April ,849, Z. 35, der Rel.. Fonds Hertschaft Landstrcit schuldigen Schadener. satzes pl. 5 fi., nebst Erecutioiskosten bewilliget, und zu dircn Vollmhc die Tagsahilgei, auf den 14. Noveinber, 14. Decrnb.r 185.j und 14. Jän. uer 1854, jedesinal Fru) 9 Ul' ill »>∞ der Rea, litat zu Dobl.,va mil dem Anhn^e anberaumt warden, datz bei der driltcn Tagsatzuna bicselbe auch ulU<r dem Schätzwelthe an den Meistbielenden hiiltangegeben wcidc.

Dis Schätzungsploto>U, die Licitationsbe- dillgniss. und der Grulldblischrtract liegen hieramts zur (Kinsicht deleit,

Gurffeld am 2. Octob.r 1851.

An >nerkung. Zu der auf den 14. d. M. an. bclautm rrstco Fcilbietung ist kein Kauslu< stigcr lsschiem!!, dalir <n >4. Dcleniber l. l. zur zweittn Velstligerung geschiltcn wrden wild.

K. k. Bczilksgericht Gulkseid am 15. No^ vemdlr 1853.

Der t. k. Bezilksrichter: Schuller.

Z- 1749. (1) Nr. 466ti.

Edict

Vou dcu, k. t. Bezilksgeichte Gurkfeld wild hiemlit eloffiit.

Es >» l'lier Ausuchen des Helrl, AlUoi, Stro. chrn, jubiiiiile! Dechant; zu 'jieu^,dtl, die crecul- lve Fcildietul'g des. dem Josef ^akner von il>er- oolf a/lwlgllil W<i>^altlNb in DI-pnul,,; Belq' Nr. 489, l>ll Herrfchait Uurkfeld, lin ^cdat>w>llt,e ^on 215 si, wgeu aus dein U>ll)elc <^iu. 19. Novcmdil >851, Z.ihl 445,9, schi>digeu 300 si., Oer sril 2l>. März 185>3 lallfeudkl 5^, Ztltsen der Gllchls' u>d Erecul^isfosten l'ewllliget, uud zur ^olxayme die Tagsatzungen auf den 9. November, 9. December 1853 u>d 9. Jänner 1854, frnl) r>n ^ Uhr in dicscl AmtSkaizlei inil dem Antiangc be- stinmt woidrl., d.s; diesclbc bri der dliltcn Tag- falzui'g auch uitter dein Schotzwcltve an den Meist' bictcilcen ymN'ugegebeu wild.

Das Scha<iu>gsprotocol!, die L'cilationZbcd'ng' rificc uud der ^runcbuchscrfrict liegen hieramts zur Eililsichl bercit.

Gurkfeld am 24. September 1853.

A i>inertung, Nachdm zu dcr auf den 9. d. M. aiiberaumten dltcn Friilbietung keiu Aobot ssslnachl wu,de, wild am 9. H)cclnbr d. l. zur hwicle, l'Vllstcigc>l<'g ^cfchrlitcil.

K. r. Bezilkt'gcllchl Gullfild am 10. No. rcinbec 1851.

Der k. k. ^zilslichlel: Schuller.

Z. 797. (1) Nr. 6937.

Edict

3om k. k. Bezilksgeichte ^ieustadtl wild betanlit grmacht:

Es sci in der Ercculiuussache der Maria Ku^ sl'd V>il ^i'Ulviel^ch, c>ulch d>ron Bevokmachligeli A'idreas No'thl, wioer Josef Blinskule vox Ruh. bach Nr. 7, wegen »505 ft. ? z. c., die creiUive zeilbielung del. dem Execute!! grholigrn, im ehe- maligen Grundbuche des ^clzo^thums Goltzsee zu> Rectf, Nr. 1508, elschemeodeli Hudrealial in l>>li^bi>, im gcllichlicb. elhodnen Schätzilligswcrthe uoii 1100 si. bcwlligct, und ftien zur Amnahme oersclben libel Al'suchcil ktr Ereculionsslihrern,, und ubll <epsi>gc>n' Exwcllirhuuig des Erecuten und der Tabularglaubiger drei Tc,ssatzungen im Orte der PfaudraUlat, uud zw.:i: aus del, 6. De. cember l. l., aus deu ll). Jauuer 1854 und auf o.n Itt. Fcbruar 1854, immer ^olmittags um 9 l,hr uut dem Beisatze augeold>tt wordeu. datz solche >ur bei der clittr> FcilbielungMagsaying auch unter cell, Schätzliugswclll)e wüde diulange^tbeu wcidcn.

Dis Schätzll.,gttplOto>oll, die Licitatioisbe' diugnisse und der Gluudbuchs.rtralt tdneu hie>ge. lichts ei,<gescl)cn we,den.

Ncusiadll am 10. Novrmb'e 1853.

Z. 1750. (1) Nr.961>8.

Edict

Vom l. t. Beznksgeichte Laas wird in der Ex<culiilbsa>be dcs Hlu. Flanz Przde von Alten. malst Eessnniá'S des Malt)au5 ^pech von Pod. ^,a/wider Martin Mulz von Aggentolf, pcto, ^< si. < <^ 'voters belaut gegeben, dast, nach' rcm sich dei dtr am 7. November d. l. vola/nom- menen elstN Fcilbielungstagsatzung keiu, Kausiust- a/n gemeldet habci., »m 7. December 1853 zur zweiten geschrliten wf;den wild.

Laas am 8. November 1853,

An)anq;ur lai!lac)erSeittu^

Telegraphischer Eonrs'Vericht

der Staatspapiere vom 25. Novmber 1853
Etaal.,schll!dvcl!chclb!M^! zu Mt. <i> <zM.) 92 7/8

db	...	?	^	<
detto	ditto	<«:»	20N	32 >2
Obligations!!	der Stände vi'il	«	^	i
Ocs>rrich	unter u>d bl' der zu >	i'«t.	!	—
^>,ns,	von Ac'h.mii. Mab-	»	2 1/2	5<
rtn,	Schl^sitn, Steicriuarl,	^	2 1/4	—
K.,n,tl,i.	Kraiu. O>nz uud	»	2	45 ,/2
dtSWiilN.	Ol'erfani>iir»n»tss	^	1:V^	1
	V>,f VI^i., l.c. Ltuck II^4 sl. b>	«	M.	
Actien der	ssn>r Flldi>a»ds	l'cld'al,!!		^
	» IW> 1. <l. M.	2275	,1	» N.
Actien d.l	^di-ul'in'q-Wr.-^xlstadt		^	<C »

Wechsel ljours vom 25. November »853

tins W ch'	...	<>	!	liji nal.
Ham'ul^,	l>»	><»	M.ns V<l!^A.	<3>ldn, 85, A/4
ki.>^»e,	s<l <>	'tos^ni.zch, V,<f, H,ilo.	113	«8
LINDun,	'sr !	^!>»d Hlniim., ^>ll^>, ll.l <	^M>,>	<
M'iland,	fs,i k>»	O->1.n,ich, Vi... tzinld <l3 .:/^	2', «, »!	!
Paris	»> :>»	Fral,fs>	Wuld.	135,7/8
Ol,ld.	...id Sllt^.	czi'l!!!!, 'l,«	24, Novmber	l>,^
K^is.	Mmi^ Ducat', A iio		2! 1/5	2,
^eltO	N^ud' dll'		21 1/5	20 7/8
<^>	«l >»>	u	—	2» >!
^»>	st>!	<	—	8.7
^!>	d'o>	«	—	<55>Z
»>	^!v!	l!	—	9.22
«llt>	ril'Sdl'!	s	—	9.37
^»al.	sl'v!a>	»S.	—	0.22
Sillillagio				<51/4

d>r hier An^ekumll'euc,, ,,,,d Abgereisen
Del, 2^, 9.'ooembel- >853.

Hi- ?>»ch »H> v. Ferzy, Glltsbisitzei, you
Flonie iach Wie». — H- M^uis v. Pallucci, rus-
söcher Gaidc Ol'iist; — H>. Pct^r v. FIO'sioni, t k.
Ncamce; — F>. l^!l'ch,y^y — mid Fr. lolii Mic.
ro^ewska, bö>e Glltc>bslh.s^acNt IU'sn. alle 4 rr> Wi,»
nach T>!^st. — H>. Dr Fwi^ Slippaiu>6)lsch, ?ld-
vocat, cc?i ^!li>idtl ncid' Tii^i'l. — §r. ?>»ph>>
^chinke, Eis^libahil. Ob.l'lospecroi sgatlil, von Pcsil)
nach Vricia — Hi'. Stal,«lalls Bucchl, T^baktti-
b'iks. D'l' tor; — Hr l?licos Moi,ti — im? <i.
F>a>» Mligistlis, blide Haiid^loLlit^, all> 3 r>» T!^st
nach Wieii. — Hi'. CINI i?i,dw!^ Kn',^l, Poizcll^!
fablitanl, von T'irst oach P'ag, — Hr. l>»»s P^!
^<»>, ?!l,!!>»k>!, r>!, T!^st »ach ^seslau. — >>
Ed,»i>» ^!^sc>, D'u^s.'bliil^ Gesch>st^>»!>, rot! P^t.
tau nach W^ <-

^cl'ia 84 ^ld>lii Paffagieieli.

Den 18. November 1853.

T,r N. N, ihl- Kind F,anc>ska, alt il Woch,»
in d> T>!>all.Vc>lstadt Ni. 38, — l>ld del,, Sce-
Phan Peterlii, T(öde>, »>, Kind Helena, alt 2',
lahre, in d> St^idt Nr. 144, beide an d> Scld>
phelsilcht.

Den Iss.D.'»n Henil Cas^l Stl.inc., Schllh.
Machomeistr, seil, Kind Feidiiand, alt 2' j^ lahle,
i» d> Call>idce, Voistaoi !)^. 6, — mid Hianz
Schim.,^, S.,^i.,g, alt ,> lahle. >» Hl.achime
3t>. 47, bide ^, d^u.,a.,l^mm.g. — Dem ^ll,
Frai'j Pe,ltsch, Al,5,)lfsb,a.,te... seil, Ki.,d 'llt'ii.,
alt 8 Monate, », del T>»,au.Vo>tll,t>!, ^>. 4., a
der Geh's!^ahNllilq. — Nicolo Ton.aii. E.seobal),
a,belter, alt 43 l^hr>, m's Cil'il Gp.'i^i ^, ^,
»erb>,d ubeldracht, - l^sif O,;o?nik. Tac.li.'in-, alt
44 lahre, im Cioil Spit.l N>, ,, am?>.ch.s, l'er.

Den 20. H,l' Igna; Maik.zh, Plll' ilschil' il'el,
^ 5< lah:e, im Cil'ill'Spiral 9li. l, a., de ^rust-
wassosuchl. — Dem ^atlhatis Kiammei-, ?lusi^!,
^>ll Kind Francioka, alt ltl Tage, in der Sl^dt
^'. 88, an F>aiscn.

Den 22. Fran, Eqimrzh, Talilöhner, all 58
lah>, ,,, CK'! - Spilal li'l. l, an der ^u>c,ellllcht.

De» 23. Elisabeiha Fl,isl, l>stitutsalme, all
^ lahrt, im Versoigu>g5halse Nr. 4, an der Em-
^attung. — Dem H^rrn Felir Elsner, ?lllShil'5beam-
l'n b,i ^., k. k. Grnndeillastlilig. Landes. Commis-
^», seil Kind z,lir, alt 3 V.'onale, in d> Polana
^rstadt <n. 16, an Conollslolien. — Fanz Prlisi'
l'k, Taglöhner, alt 36 lahre, im Cioil.-Spilal ?>.
^ on t-r Luligensucht.

(3- Laid. Zeit. Nr. 270 v. 26. 3iov. 1853).

Z. 18U6.

DH^ 3«r Nachricht.

Der Ocfttrlgtc drngt hlcmlI zur ^ll^e-
meilN'n Kemitmst, daft stin Brui>cr l o-
hanli Perkø, gcblirli^ ^lio ^aidci),
Rauchwasenhanl>lc in ^Oli5on, lli scinc
<<> Leipzig 5 October ,355 lc<lal aus-
gefertigten Bollmacht, oercn Original fch
in pen Hanoen des Gefertigten ^eftlwct,
oansell>en zur Bcsorquq allcr wie immer
^ecirteten Rocktsgelchafte l^stell. unl> c>^
i>llrct) dlle l>isl)l'r cnisqesteUtm Vollmaclns-
Urf,ni>en ungultig erklart d^de
^ail'ach am 2) November ,653.

l. k. C^meralbrdmt., in Klageiufurt.

Z. 175!. (3)

Nicht zu überseheu!

Es ist eine Ci^il«Uniform einer politi-
söden Bchöre in oer neunten Diatenclasse,
bestcheno in einem sozusagen ncum Waft
fenrocke, cinem vorschrittm^ig decorlrten
Uniformhute, Degen sammr goldener Kup-
pcl, alies in schr gutcm Zustandc, u,n sehr
dilllgcn Preis dintanzugeben. Hierauf Re-
fiettirende crhalten aus beson>erer Ge-
fälligk^it im hicrortigen Zeltungs-Comp'
toll nähere Au^kunft.

3. 1?il3.

(5)

G. M. Ausstri^i aus Berlin

,mrsi>!)>l l'!!! l>ichl).ilc>ae^ 5/aa,,! roll

cuglischdt Metall- nld Stcchschrcibfrdmj, ^ ^ ^ W W W W

w.l'chr 'eic In'»r:»r Zcis >nis l^i,ts.i^,cha ^ckl,ff.» n'c,^,»;>urch die^ >»e ^ifio^u.,^ >»> Hmocrnisse
bcin Hchiebeo, alir >5 be, soni'!^! ^tahl-
eoern ^ivoholische Spritzen, Kriyel'n und
Einschneiden gehoben, mid find s'lir >»e
Hand und Achlist pa^end.

De^ P>»i5 po> 9, 24, 36 kr. bis 2 fi. das
Gi'os: mil i'll ^llick, uiid si>d n^ahicnd dc)
Marktes ^ll haben in dei Thealer^affe Nr. 19.

^MiLMssliMf-kMM Wicktige A,?ei«e siir. ^erren, die sich selbst rasiren!

l'ntel^>loy,n.l. m.,^l !),»!! (!,» ^ . ^l'. Plllil'-'lll, l'!!! schoil i» d.'N la'!! ,!! 1842 lliid 1843 P l>,
t'll'ssiil'.!! ch>»Mischl', l'lastisch,!! Streichriemen, ecaebe-st ii, ^,ll,,^l,iili, w>»m,i l'cdeuliann in den Stand
qeseyi irird, drill fltnnpsVil .Rasiiln.^r ^n svl,ste l^rad ^i> Hcharis ^> a.b.n, ohne zn Nhlen. das- em
Messer auf drm z., l'mhl,ld>n l'v.nt sch bfilidrt, da >>> leicht,5 mid qut? Nas>i>» fi-e dei glisten Xn-
n.hillilich'litel, i>l, n'odliich sich s>!, F.,dicac fail >« all.l, ciolililiten Slaail'N deil Vorzng ror alien andrri,
ern'orbeii hi)t.

Der Pseis eines solche" Streich-irmen^ ist »ach d'r G.o.'c nod Br.ite scii^setzr, mid wahrend des
Maikics in d>r Theaterssasc Vtr >tt, A iH-il-vi^ dcm Gasthofe zum weift^n Nvstel zu haben.
^>. Go!dfchNlidt, ^,ollcgil.nis.liibabr in Wien un Berlin.

Z. ,805. (1)

Schn am nächstkommenden



crfol^cn in Wien die

beiden Tep.n'at'Zic<ul!!!,r!!, so wie auch die.Hnnpt- mid
Hchlnjz-Flelnmg d>r iwu dr-n Wrosibmidllngshinise «. HU.
Verlx^l.TTI qlN-aiirtircii grofteu Geld'8otterie.

Man gcwinnit an diescn dciden T^,qcn

... ittelst 3 ft, ^ l < ^ Treffern

die bcdeutnde Summc von WW. einer halden

durchaus blofi in barcm OelVe.

Oin Los d'i 1. lH^jse kc'st.t 2 fi. ^tt kr., c,, ^,s der «l. Cl'ss.' :l st , ein Lo6 der III Classe
<l ft., j.d.6 ^os d.l N. ^!^s.' l> fl. C. M.

Der noch uie da Oewesene grofte 35ortheil,
wchr dismal hj^ Lost dtl' ll. Clafst auSzeicknet,

'st im Spillplanc d,s NHi)ren aus elnandrr grseht.

L'sr find zu hal'en i> ^nl'ach bei G.f.ltiqt.m, d,r sich a>ch fur den l. December mil
m.t d,r detanm... A sscu ra nz auf ^tzt.re empfichll.

Joli« Ev, IVIII»rher.

Z, l?92^

Durch a>e Bmi h^ndlnn^en >t zu hab.n, in Laibach bei «^<. v. ^, ^ > » n » ^ ^ »'-

N>»^l 5,^ i7" «A>7^«^» »> "^^^ ^^^ll' " !!"> "^^ <> h,iisicf, l'ft^iilii. l'dlr alch >5' l'!"a<!!lche W^ft
HF!4>H sUr ^»«Dz»NisI^ l^ ^ cdn w.'i.u.'^!U.l>»M.rc<. ^dr durch,^!»fh'ttn geschwaclt silld nud
^ bch ,o> d>»r jik l'!!!» M.in^l'sa, < ,i>l>l. « >»>ll.», Vo» n^tm pract.
Arzte u,d grojchczogl. fchsisch.il Medicinal'B.amltN. 6. dvo, ch. 54 lr.

Z. 1747. (2) Nr. 11821

E d i c t

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach haben alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des k. k. Maj. 1853 verstorbenen Anton Gostinzhart von Laibach, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben...

Laibach am 14. October 1853

Z. 1748. (3) Nr. 6929

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgericht Senoschtsch wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei von diesen Gerichte über das Ansuchen des Franz Penko von Sarezdje, gegen Josef Echo lovin von St. Michel, wegen schuldigen 208 fl. M. M. & c. in die executive öffentliche Versteigerung...

Senoschtsch am 6. October 1853.

Z. 1759. (3) Nr. 6748

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgericht Senoschtsch wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe Gregor Prepost von Lasche, gegen Sebastian Schnidarschitz u. d. dessen unbekannt w. besindliche Arbeit- oder Rechtsnachfolger von Lasche, die Klage...

Die Offizianten haben demnach entwerfen per seilich od. durch einen Bevollmächtigten zur bezeichnen T. g. z. z. zu erscheinen, oder einen Sack waiter zu bestimmen...

Senoschtsch am 27. Septem. 1853.

Z. 1762. (3) Nr. 3035

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgericht Landstrah wird bekannt gemacht:

Es habe der Ansuchen des Franz Buzdai von St. Bartlema, durch Hr. Dr. Rosina, die r. x. utiver Feilbirtul del, dem Anton...

Der Nru., d. i. ch. z. l. l. l. o. s. Schahlinijsprotocoll und die Licitationsbedingungen...

K. k. Bezirksgericht Landstrah am 3. August 1853

Bei der ersten und zweiten Versteigerung wird kein Anbot eingebracht, daher die zweite Versteigerung am 1. d. angeordnet...

Z. 1763. (3) Nr. 28

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgericht Landstrah wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des I. t.

Vollwundungsamtes Landesl. z. in die executive Feilbirtung der, dem Andreas Samann von Gruble gebliebenen, daseibst liq. und im vormaligen Grundbuche der Pfarrgüll St. Barthelina i. i. i. l. Urb. Nr. 125 vorrommexden, gerichtlich auf 512 fl. geschätzt...

Der Grullobuchsextract, das cyatuzugoproicoll u. o. die Licitationsbedingungen...

Landstrah am 18. Juli 1853.

Zu Nr. 410. A u n k u n g: Bei der 1. und 2. Feilbietung tagsöffentlich ist sich kein Kaufstücker gemeldet...

Z. 1745. (8) Nr. 0225

E d i c t

Aon dem k. k. Bezirksgericht der Umgebung Laibach wird bekannt gemacht. Es sei die mildieher gerichtlichen Bescheide vom 18. Februar l. l., H. 1595, betreffend und mit Beschneidung o. 8. April l. l., Z. 3818, sistirend...

D'sseil w. l. o. e. n. Et. l. i. t. l. i. b. e. r. O. l. i. g. i. n. a. l. i. c. u. t. o. n. s. f. u. h. r. e. r. l. i. b. e. r. b. e. g. l. e. t. s. D. i. p. l. i. c. a. t. e. d. i. e. T. a. b. u. l. a. r. g. l. a. u. b. i. c. i. l. i. b. e. r. R. i. b. i. t. u. n. v. e. r. s. t. a. n. d. i. g. t.

K. k. Bezirksgericht Umgebuung Laibachs am 20. September 1853.

Z. 1743. (3) Nr. 289

E d i c t

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgericht Umgebuung Laibach wird dem unbekannt w. besindlichen, Anton Achlin von Kleioinrizeyou, und seinen Kindern auch unbelant Uci. N. l. i. c. h. s. n. a. c. h. i. o. l. g. r. n. b. e. n. a. n. n. t. g. i. g. e. b. e. n. : E. S. l. j. a. v. c. l. o. y. a. n. n. S. u. p. a. i. n. i. l. v. o. n. S. a. p. d. i. e. K. l. a. g. e. a. u. f. d. e. r. j. a. l. r. i. e. u. n. d. E. l. l. o. c. h. e. n. e. l. l. a. r. u. i. g. d. a. s. a. u. s. s. e. i. n. z. u. S. c. r. i. p. t. u. r. e. n. i. m. O. i. l. i. n. d. u. b. u. c. h. Z. o. b. e. l. s. b. e. r. g. z. u. l. R. c. t. N. r. 432 u. l. d. 4. j. v. o. l. t. o. m. m. c. o. d. i. H. a. l. b. b. u. b. z. i. e. r. t. e. l. l. u. b. e. u. n. d. A. o. f. s. t. a. l. l. u. r. o. e. n. G. l. i. r. n. s. l. i. t. l. c. b. l. i. a. r. 1816 i. n. l. a. b. l. i. i. t. i. n. A. e. l. g. l. i. c. h. i. s. r. i. e. M. a. i. 815, p. r. 160 f. t. b. d. i. c. s. c. m. G. l. i. c. h. t. e. a. l. g. c. b. r. a. c. h. u. d. e. s. e. l. z. u. i. h. r. e. r. i. U. c. l. l. t. u. n. g. b. e. i. t. r. i. n. d. e. s. e. r. R. c. h. l. s. s. a. c. h. e. a. l. l. s. d. e. n. 25. A. i. x. i. e. r. k. l. a. n. g. e. o. r. d. n. e. l. l. A. e. r. h. a. n. o. l. u. n. g. s. t. a. g. s. a. u. n. g. H. l. l. o. s. c. s. l. a. g. o. d. i. z. v. o. n. S. a. p. p. a. l. s. A. u. l. a. t. o. r. a. l. i. s. g. e. s. t. e. l. l. w. o. i. d. e. n.

Dem Brillanten li. c. demnach od. bei dieser Tags. l. u. n. g. e. i. l. l. i. c. d. l. p. e. r. s. o. n. l. i. c. h. z. u. e. s. s. c. h. i. n. e. n. o. e. l. c. i. i. c. l. A. c. t. r. e. t. e. r. z. u. w. a. y. l. e. n. u. o. d. i. y. n. d. i. e. s. c. h. N. i. l. i. c. h. t. e. b. e. r. a. n. n. t. z. u. g. e. b. i. e. i. o. t. e. r. a. d. e. r. d. e. m. v. o. m. O. r. i. c. h. t. e. a. u. f. g. c. l. u. l. e. n. (Z. u. r. a. l. o. r. s. i. n. c. a. l. l. a. U. i. g. e. n. z. i. e. h. l. l. e. s. o. g. e. w. i. l. l. a. n. d. i. e. H. a. n. d. z. u. g. r. b. r. n. a. l. s. w. l. d. r. i. g. l. i. s. d. i. s. e. N. e. c. h. l. 5. s. a. c. h. e. m. i. t. d. e. m. a. u. g. e. s. t. e. l. l. t. e. n. E. u. r. a. t. o. r. a. l. l. e. i. n. o. e. l. y. a. n. d. e. l. l. w. i. l. d.

K. k. Bezirksgericht Umgebuung Laibachs am 15. October 1853.

Z. 1726. (3) Nr. 150

E d i c t

In der Erelivinsachs des Anloo Terlepp von Schaubcig, wider Damian Most, k. k. oon Laase, z. l. o. 52 ft. 30 kr. c. 5. «. l. wird zur cicutivn Feilbirtung der, deo, A. A. A., geyoligeo, im (Arinl)-blische der volmallgeo H. l. l. chaf. l. jobclsberg 610, l. i. r. l. c. f. Nr. 416 roikoln'endei., aus 800 si. g. c. i. c. h. a. t. z. t. e. n. i. l. i. e. a. l. i. t. a. t. d. e. r. 16. D. c. o. n. d. e. r. l. l. l. 13. l. a. n. n. t. l. u. n. o. < 0. F. b. r. u. o. r. t. l. l. l. e. d. e. s. m. i. l. 8 > o. m. i. l. i. a. g. o. > 0 U. l. l. i. n. G. e. r. i. c. h. t. o. l. i. a. u. e. m. i. t. d. e. m. H. a. c. i. s. a. l. i. c. b. e. s. t. l. l. n. m. l. d. i. A. d. i. l. s. c. l. l. e. n. o. r. b. e. i. d. e. r. d. r. i. t. t. e. n. T. a. g. s. a. u. n. g. u. o. t. c. l. d. e. m. S. l. a. h. l. m. a. w. e. r. t. l. i. e. h. i. n. t. a. n. g. A. A. e. n. w. e. r. d. e. o. w. l. i. r. d. e.

Das SchätM'gsprctolc'II, der Eltsacl lmd d' Bedingolss^, n. i. c. y. w. e. l. c. h. e. n. d. a. s. 10. R. a. d. i. u. m. z. u. e. r. l. e. g. e. n. i. s. t. f. o. l. u. l. e. n. h. i. e. s. a. m. l. a. r. i. l. l. g. e. s. e. h. t. u. w. e. c. d. e. n.

H. s. Bezirksgericht Eiltich am 31. Oclob. 1853.

Z. 1709. (3) Nr. 381

E d i c t

Aon den, k. t. B. zirksgerichte zu St. Mallio wird h'heimt u>>d gemacht:

Es wurde die executive Feitdierung der im vorbistaodcN'N Grundbuche des Gules 'chwarzei' b. d. h. «. l. b. (Ansc. Nr. 3 geleqnen, drn loyaon Sot' lclz von rbenda gcho'rig. n. und zu Folge Ploto- cclltS cl' pl-aez. 24. September 1853, Z. 8763, auf 1277 ft. 29 kr. <xlutive geschätzten Einoic'tel' lnibe, wegen dem H>n Victor Iellinann von ?" > bach als dem Urdeile ddo, 27. Mai 1853, Z. 11w0, schuitign Ballet)cnsc. Pft. !<cs pr 200 si., del 5<^ iil., f., y., ^., ^., s 23. März 1853, der

Klagkosten pr. 7 ft. 30 kr. und der Executions-Expensen bewilliget. und zu deren Vornahme die Feilbietungstagsatzungen auf den 31. October, auf den 1. December 1853 und auf den 9. la'oner 1854, jldcsmal Vormittag >0 Uhr vor diesem Ge^ richte mit dem Ueilsatze angeordnet, datz die fräg- liche Realitar nur bei der drilten Feilbietun. qslag- satzung auch unter dem Schätzungs wcrthe liintaii' gegeben werden wird, und dasi jcoer Militant gemah der Licitationsbedingniffe vor dem Beginne dec iicitation ein Vadium pr. 230 si zu Handcn der iicitationscommission zli erlegcn habe.

Das Schätzlnqsprotocoll, der Grundbuchser tract und dir^ Licitationsbedingniffe können bielamls zu den gcwöhnlichen Amtsstmlen eingesehen rvcnden. St. Mallin am 5. October 1853.

Anmerkung. Bei del elsten Feildictungstagsaz' zu>g ift kein Anbot sjschchen, doder die zweile Feilbietililg am 1. December l. l. vor sich ghen wird.

K. k. Gczirksczricht St. Martin am 3. No- vember 1853.

Z. 1762. Nr. 3972

E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgeichte l. (Zlasse zn Trcffen wild der unb^k. mnl wo besindliche Josef Grizher, Sol)N der ani 9 August 1852 zu Klein^ lipol'i) vcorstorbenen Wriog^ttbesitzelin G^sllud Gli- zler. aliqeforderl. binoen E>ue>n lahre von d; n. llllsanq, s>)lsli Tage an genchnel, fich bei diesem Brzilt>gelichte zu nnloen, und unler Ausweisung seines geschliche! Erbrechles seine Elbseklarung aozilbriigco, wldrlg<ns die ^eslassenschat mil lcnen, l'le sich crbserklart haben, vcihandelt und ilmen l'ingeanlwoitel, der nicht angelictene Thcil der ^erlasseoschat aber voin Slaale als erbius cinge< ^oczn w'liide, u'd den sib, allfallig spater ... l: dco den Elden seine Esbsansp<uche nnr so ianqe voidrhalten biieben, als >e durch VerjahllMg nicht erloschen wasen.

Treffcl, am 28. Felnuar >853.

Z 1802. (1)

In der Nadc der Eisenbahli am Landc wlrld cin Ledrlmg, der wenig- ,iens die 3. Classe ^ursickgelegt hat, in eme gemnschte Wareildan^lung ^n,fgc- nommcn. Nahcr^s crthcllt das Zei- tungs- Comptolr.

Z. 1803. (.)

W a r l l i l l g.

Georg 3)icden, Handelsmann in ?ltnil), zeigt dlcrrnit at^, das cr lur Niemandcn Zahlungcn lciftet, als nur f6r selnc ciquin' Person.

^ ,7!6 (2)

Moderno Dumen-Mnntel

o<rschledc>er Gattung, wie auch für Klndcr, find zu habm im Verkaufsaewol^e, In der Elephantengaffe Nr. 20, d^s

3- »727. (3)

UnterfertlgM- empsiehit sich für den Elisadethcn-Markt seinen iiland- .wllncrn Mit scinem wohl affortirten i^agcroon S pec ere l-, Ma terla l-, Farb-, Eisen- und Elsenge- sch,neid -Ware n, vcrspricht mcht nur die allerlnedrigsten Preisc, son- dcrn aud) dci den Bclra^'n ron 5 fi. aufwärts 2<. Sconto. Zugleich macht cr dckannt, dasi er durch die ganze Advent- und Fastenzeit schon ge- wasscrlicn Flachfisch (i>er heuer In Trleft vie! theurcr als Rundfisch Ist)dennott) seincn Gewoib5kuni)cl^ Au 3 kr., frem- oen ader Au ^ kr. pr. Pfund auswa^ ac: laffen wird.

Jo/i. Paid Suinmnschilsch, am Hautplatz zin »Stadt Triest."